

häufig gestellte
Fragen &
ihre Antworten
2017

FAQ ehc



frequently asked questions

*Wir zertifizieren
nachhaltigen
Tourismus.
Weltweit.*

Es tauchen immer wieder die gleichen Fragen auf. Wir haben die häufigsten Fragen zusammengeschrieben und hier eine Antwort für Sie verfasst. haben Sie weitere Fragen oder war die Antwort nicht ausführlich genug, dann melden Sie sich bitte unter info@ehc-hotels.com - Wir helfen gerne weiter.

Inhaltsverzeichnis

Lokale Agenda 21-Initiativen	2
Besserstellung (über den gesetzlichen Rahmen hinaus)	2
freiwillige Sozialleistungen.....	2
Mitarbeiterfluktuation	2
Vereinten Nationen	2
Rio1992.....	3
Nachhaltigkeit.....	3
Nachhaltigkeit in der EU	3
Nachhaltigkeit weltweit.....	3
Bruttojahresgehalt.....	4
Beschäftigungsgruppen im Tourismus.....	4
Menüplanung.....	4
Stammgäste nachhaltig binden.....	4
Interessenvertretung	5
Wald (Definition)	5
grünes Dach	5
Regenwassernutzungsanlage	5



Lokale Agenda 21-Initiativen

Bereits 1992 haben die Vereinten Nationen das Programm „Agenda 21“ verabschiedet. Dieses zielt darauf ab Kommunen und Gemeinden zu unterstützen, damit diese sich in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln zu können. Es ist Aufgabe der Politik diese Initiativen zu fördern und Wirtschaft, Vereine, Verbände und Gesellschaft an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Projekt auf regionaler Ebene zusammen zu ermöglichen. Grundsätzlich kann jeder eine Lokale Agenda 21-Initiative gründen.

Besserstellung (über den gesetzlichen Rahmen hinaus)

Falls die gesetzlichen Regulierungen in Ihrem Staat eine kollektivrechtliche Ordnung besitzt oder Tariflöhne gelten, stellt sich hier die Frage, ob Sie überkollektiv oder übertariflich bezahlen.

freiwillige Sozialleistungen

Als Arbeitgeber*in können Sie Ihre Mitarbeiter*innen zusätzlich und freiwillig mit Sozialleistungen besserstellen. Maßnahmen variieren von Staat zu Staat sehr. Deswegen beachten Sie bitte Ihre jeweils gültigen Rahmenbedingungen. Grundsätzlich kann eine freiwillige Sozialleistung vieles sein, von einem Parkplatz bis zu einer Krankenzusatzversicherung sein. Sprechen Sie dazu bei Fragen bitte mit

Mitarbeiterfluktuation

Die Mitarbeiterfluktuation fragt, wie viele Mitarbeiter*innen Sie im letzten abgeschlossenen Kalenderjahr durch eine Kündigung verlassen haben. Die Gründe bleiben ungeachtet.

Die Mitarbeiterfluktuation wird immer im Verhältnis zu allen Mitarbeiter*innen im letzten abgeschlossenen Kalenderjahr betrachtet. Rechnen Sie bitte, falls nötig, auf Vollzeitjahresstellen um. Kündigt ein*e Teilzeitmitarbeiter*in, der/die zuvor 50% der Stunden geleistet hat, entspricht das mathematisch einer halben Kündigung.

Vereinten Nationen

Die Vereinten Nationen sind ein politischer Zusammenschluss von zurzeit über 190 Staaten der Welt, die gemeinsam Ziele festlegen, die jedem Staat eine Weiterentwicklung ermöglichen und gleichzeitig die größten, globalen Probleme, wie Hunger, Armut oder Krankheiten, lösen will. Mitglieder sind Staaten, die durch Ihre Staats- oder Regierungschefs vertreten werden. Der Ansatz ist hier immer „global denken, lokal handeln“.



Die Vereinten Nationen erheben regelmäßig den SD(G)I (Sustainable Development Goals Index, indem Sie überprüfen, wie nachhaltig ein Staat ist. Lesen Sie mehr zu dem Thema [hier](#).

Rio1992

1992 fand in Rio de Janeiro eine UN-Konferenz mit dem Schwerpunkt Umwelt statt. Auf dieser Konferenz wurde deutlich festgehalten, dass Umweltprobleme nicht an den Grenzen eines Nationalstaates haltmachen und die Welt zusammenarbeiten muss, um sie zu schützen.

Auf dieser Konferenz wurde die Brundtland-Kommission gegründet, die Definition und ein erstes Konzept zum Thema Nachhaltigkeit verfasst hat.

1992 ist also das Geburtsjahr von Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit

So zu leben, wirtschaften und zu konsumieren, dass zukünftige Generationen keine Probleme in der Befriedigung Ihrer Bedürfnisse haben, das ist ein nachhaltiges Leben. Zusammenfassend und stark reduziert kann festgehalten werden, dass Nachhaltigkeit eine Lebenseinstellung und Maxime ist, man könnte sagen eine Orientierung für alle Lebenslagen und alle Lebewesen. [Hier](#) können Sie mehr zu dem Thema lesen.

Nachhaltigkeit in der EU

Die Staats- oder Regierungschef der EU-Staaten sitzen ebenfalls in der UN. So war bereits von Beginn an sichergestellt, dass die Werte und Ziele der UN auch in der EU eine Rolle spielen. Besonders der Europäische Rat (Versammlungsorgan der Staats- und Regierungschefs) und die Kommission (Initiativorgan der EU) haben sich mit dem Thema intensiv Nachhaltigkeit in der EU ist besonders über die „EU-Strategie für nach-eigenen Gesetzgebung Nachhaltigkeit unterschiedlich etabliert.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die EU von Beginn an der Entwicklung und Konzeptionierung von Nachhaltigkeit beteiligt war und auch in der Umsetzung Vorreiter-Rollen einnimmt, jedoch ist das weniger die EU als Organisation, sondern eher ihre Mitgliedsstaaten.

Nachhaltigkeit weltweit

Eine weltweite nachhaltige Entwicklung ist über die UN gesichert. Jedoch gilt diese nur für die Staaten verbindlich, die in der UN Mitglied sind. Das sind bis heute nicht alle Staaten der Welt, aber immerhin mehr als 190!

Nachhaltigkeit kann nur weltweit funktionieren, aus diesem Grund ist neben der globalen Organisation weltweit, der politischen Begleitung des



nachhaltigen Wachstums das Mitwirken von uns – der Gesellschaft selber – sehr wichtig,

Bruttogehalt

Geben Sie im ehc-Rechner bitte das Jahresbruttogehalt Ihrer Mitarbeiter*innen an. *Was kostet Sie Ihr Mitarbeiter/Ihre Mitarbeiter*in inklusive aller Abgaben?*

Beschäftigungsgruppen im Tourismus

Wir unterscheiden in drei Beschäftigungsgruppen im Tourismus. Unterscheidungskriterium ist die jeweilige Qualifikation.

- **qualifizierte Berufe:** für die jeweilige Sparte ausgebildet, wie beispielsweise eine absolvierte Lehre, spezielle Schulbildung oder Fortbildung;
- **unqualifizierte Berufe:** umgangssprachlich mit „eigentlich nicht für den Beruf ausgebildet“ zu erklären, ungelernt bzw. angelernt;
- **Führungspositionen** als Berufsgruppe: Eine Führungsperson übernimmt Verantwortung und Führungsaufgaben bspw. im Mitarbeiterbereich bzw. in einem Fachbereich.

Menüplanung

Mit Ihrer Menüplanung können Sie einen großen Einfluss auf Ihren eigenen CO₂-Fußabdruck und den Ihrer Gäste nehmen. Der Konsum von Fleisch und Fisch hat generell einen hohen CO₂-Ausstoß, der sich durch Produktion, Tierhaltung etc. zusammensetzt. Wenn Sie sich vegetarisch ernähren, also auf Fisch und Fleisch verzichten, verbessert sich bereits Ihr CO₂-Fußabdruck. Sollten Sie sogar vegan leben, also auf alle tierischen Produkte in der Ernährung verzichten, können Sie so Ihren CO₂-Fußabdruck allein in dem Bereich Ihrer Ernährung um ca. ein fünffaches reduzieren.

Sollte der Rechner Ihre durchschnittliche, wöchentliche Menüführung einfordern, senden Sie uns bitte einen Scan von einer Menüplanung.

Stammgäste nachhaltig binden

Da das Reiseverhalten weltweit so unterschiedlich ist, fragen wir in unserem ehc-Rechner nicht nach, wie hoch Ihre Stammgästekategorie ist, binden wollen.

Stammgäste reduzieren u.a. Werbekosten und sind generell zufriedene(re) Gäste, da diese bereits vor dem Urlaub genau wissen, was sie im Urlaub erwartet.



Interessenvertretung

Sich einsetzen für seine Interessen, aufstehen und etwas sagen, wenn alle anderen vielleicht noch schweigen, das sind Maßnahmen Ihre Interessen als aktives Mitglied der Zivilgesellschaft zu kommunizieren. In unserem ehc-Rechner fragen wir, ob Sie aktiv sind in der Interessenvertretung.

Hier geht es ausschließlich um die Interessenvertretung von nachhaltigen Zielen für Sie und Ihr Unternehmen.

Wald (Definition)

Als Wald bezeichnen wir eine Fläche von 1.250 ha, die es ermöglichen, dass ein waldähnlicher Lebensraum entstehen kann.

grünes Dach

Ein grünes Dach hat sehr viele Vorteile: von Isolierungsleistung bis hin zur Schaffung eines neuen Lebensraumes für Tiere und Pflanzen können Sie mit einem grünen Dach Gutes tun und Ihnen wiederfährt auch Gutes.

Regenwassernutzungsanlage

Regenwasser kann auf seinem Weg im Wasserkreislauf gut mehrmals verwendet und umgelenkt werden. In Europa werden durchschnittlich 40 Liter pro Tag und Person alleine für Toilettengänge verwendet. Wenn wir hierfür nicht länger sauberes Trinkwasser, sondern gereinigtes Regenwasser verwenden, können wir den weltweiten Wasserbedarf deutlich reduzieren und eine Umverteilung möglich machen.

Eine Regenwassernutzungsanlage besteht immer aus einer Zisterne, einem Regenwasserfilter und einem Wasserwerk in Ihrem Haus selber.